



Umwelt-Checkliste für Gruppen- und Zugführer

- Den Untergebenen korrektes Umweltverhalten kommunizieren
- korrektes Umweltverhalten durchsetzen
- den Untergebenen genügend Zeit für korrektes Umweltverhalten gewähren
- Umweltauflagen überall berücksichtigen und kontrollieren, insbesondere bei Geländebegehungen
- für GAP / ZAP geschützte Flächen (z B Moore und Auen) meiden (siehe z B Spl Dossier)
- Auflagen zum Schutz von Tieren und Pflanzen erläutern und durchsetzen
- mit Wasser, Treibstoff, Papier und elektrischer Energie sparsam umgehen
- das Vorhandensein von Abfallsäcken sicherstellen
- Munition sinnvoll einsetzen
- Abfälle weder vergraben noch verbrennen, sondern der ordentlichen Kehr- und Abfuhr übergeben
- Hülsen und Munitionsrückstände zurückschieben
- unnötigen Lärm vermeiden
- mit Fz möglichst nur Strassen und Wege benutzen
- PD und Instandstellung nur an vorgesehenen Plätzen
- Leerfahrten vermeiden, Fz dem Auftrag anpassen
- bezüglich Umweltschutz als Vorbild wirken

Umwelt-Checkliste für Einheitskdt

- bereits in der Planungsphase die Belange des Umweltschutzes berücksichtigen
- bei der Erkundung sensible Flächen wie z B Moore und Auen beurteilen und ausscheiden
- für GAP / ZAP geschützte Flächen (z B Moore und Auen) meiden (siehe z B Spl Dossier)
- Übungen so anlegen, dass die Umweltauflagen erfüllt werden können
- die Kader und die Trp über das korrekte Umweltverhalten orientieren
- korrektes Umweltverhalten durchsetzen
- dem Umweltbeauftragten genügend Zeit zur Verfügung stellen, um die Kader und die Trp über das korrekte Umweltverhalten zu orientieren
- den Umweltbeauftragten als Führungshelfen, Berater und Ausbilder in Sachen Umweltschutz einsetzen
- bezüglich Umweltschutz als Vorbild wirken

Umwelt-Checkliste für Kdt ab Stufe Bat/Abt

- bei der Planung die Belange des Umweltschutzes berücksichtigen
- Rahmenbedingungen für ökologische Lösungen schaffen
- dem Umweltbeauftragten genügend Zeit zur Verfügung stellen, um die Kader und die Trp über das korrekte Umweltverhalten zu orientieren
- den Umweltbeauftragten als Führungshelfen, Berater und Ausbilder in Sachen Umweltschutz einsetzen
- bezüglich Umweltschutz als Vorbild wirken



Dokumentation 51.313 d

Checklisten «Armee und Umwelt»

Stand am 01.07.2011



Verteiler

Persönliche Exemplare

- Alle Angehörigen der Armee

Verwaltungsexemplare

- GS VBS RU
- A Stab
- FST A
- HKA
- TSK HE
- TSK LW
- LBA
- FUB
- Büros Ter Reg, Br, LVb, Mil Sich
- Kdo Koord Stellen, Koord Absch, Wpl
- Kdo Schulen, Lehrgänge, Komp Zen
- Kdo MILAK
- Kdo BUSA
- Armasuisse
- Eidg Militärbibliothek

Bemerkungen

Die Dokumentation ist eine rechtsverbindliche Arbeits- und Ausbildungshilfe, die anwenderfreundlich ist und der schnellen Information dient. Sie beinhaltet organisations-, funktions-, themen-, personen- oder sachbezogene Auszüge und Zusammenstellungen von Reglementen (bisher auch in Form von Broschüren, Faltblättern, Behelfen, Plakaten).

Umwelt-Checkliste für den Umweltbeauftragten (UWB) / ABC Uof/Of

- den Kdt über Umweltschutz in der Armee orientieren
- genügend Zeit beantragen, um die Kader und die Trp im korrekten Umweltverhalten zu schulen, speziell auch um die Vorschriften im Spl Dossier zu erläutern
- den Kdt als Führungshelfe, Berater und Ausbilder in Sachen Umweltschutz unterstützen
- Verständnis schaffen für die Belange des Umweltschutzes
- Sinn und Zweck des Umweltschutzes weitervermitteln
- Zusammenarbeit mit militärischen und zivilen Umweltstellen gewährleisten
- bezüglich Umweltschutz als Vorbild wirken

Umwelt-Checkliste für AdA

- Abfälle weder vergraben noch verbrennen
- Abfälle in Säcken sammeln und der ordentlichen Kehrtafuhrt übergeben
- Hülsen und andere Munitionsrückstände einsammeln und zurückschieben
- Batterien sammeln und korrekt entsorgen
- nichts vergraben
- beim Tarnen Schäden an Bäumen und Sträuchern vermeiden
- abgesperrte Gebiete und geschützte Flächen (z B Moore) nicht betreten
- mit Wasser, Treibstoff, Papier und elektrischer Energie sparsam umgehen
- unnötigen Lärm vermeiden
- mit Fz möglichst nur Strassen und Wege benutzen
- PD und Instandstellung nur an vorgesehenen Plätzen
- Leerfahrten vermeiden, Fz dem Auftrag anpassen
- bezüglich Umweltschutz als Vorbild wirken